

Beratung bei der beruflichen Karriereentwicklung

-

Counseling Career Changes

Ein Paradigmenwechsel steht vor der Tür, manchmal ist er bereits im Raum!

Es war einmal: ein vielsprechender junger Mensch mit gutem (Hoch-) Schulabschluss trat in ein Unternehmen ein, strengte sich an, zeigte sich fleißig und intelligent, verstand es Mitbewerber zu überflügeln, erklomm die Karriereleiter und ging in Rente.

Es ist: vielsprechende junge Menschen mit gutem (Hoch-)Schulabschluss treten, wenn es klappt, in Unternehmen ein, strengen sich an, zeigen sich fleißig, schaffen über einige oder auch viele Jahre ein gutes Stück der Karriereleiter, vertrauen auf den weiteren Weg und müssen zur Seite treten, warum auch immer. Häufig nicht einmal, weil sie Opfer des Peter-Prinzips geworden wären.

Viele, vor allem Führungskräfte, träumen heute noch den alten Traum, dass ihnen die Umstände günstig sein werden und es sich für sie richten wird. Wenn dann aber Rat- und Planlosigkeit wieder zum alten Muster: richten, so dass es sich schluss! Denn, die we- für jemanden richten zu gebenermaßen nicht ein- unterstützen können viele manchmal auch mit gro- te nicht richten!



Und es sich für sie rich- das „Es-ist“ eintritt, herrscht Und zu viele greifen deshalb ein anderer muss es für sie wieder richtet. Ein Trug- nigsten warten darauf, es dürfen. Sie können es zuge- mal. Niemand kann es. Aber und einige tun dies gerne, ßem Engagement. Aber bit-

Deshalb wird ein weiterer Paradigmenwechsel nötig.

Career Changes

Karriere¹ machen heißt unternehmerisch in eigener Sache zu sein.
Und wer es noch nicht kann, sollte es tunlichst lernen.

Vielleicht lässt sich bei diesem Vorhaben ja Unterstützung finden.

Was macht nun die Unternehmer in eigener Sache aus?

- Sie kennen ihre Kompetenzen, Fähigkeiten und sind in der Lage, Ideen dazu entwickeln, wie und wem sie damit (auch noch) nützlich sein können.
- Sie können ihre Leistungen und damit ihre Stärken solide einschätzen.
- Sie sind in der Lage, Unterstützer zu gewinnen, die ihnen dabei helfen können, ihre Nützlichkeit zu zeigen.
- Sie haben ein klares Bild davon, was sie sich leisten können und einzusetzen bereit sind.
- Sie schaffen die Gelegenheiten, ihre Nützlichkeit unter Beweis zu stellen.

Damit besitzen die Unternehmer in eigener Sache in hohem Maße Resilienz²-Qualitäten. Die aktuelle Forschung zum Thema Resilienz belegt, dass diese Qualitäten, auch wenn es anstrengend und belastend sein kann, erlernbar sind.

Dazu ist es nie zu spät, solange man lebt und vital ist.

Diese Qualitäten erlernt zu haben, befreit von dem Gedanken übermäßiger Abhängigkeit. Es macht weniger anfällig für Märchen und Träume. Es stärkt und trägt zur eigenen Zufriedenheit bei, wenn man auf diesem manchmal auch schmerzhaften Lernpfad auf starke Helfer und Unterstützer zählen kann.

Es schwächt, auf die Vollmundigkeit anderer gebaut zu haben, die es dann doch nicht richten konnten.

¹ Karriere machen heißt in unserem Sprachgebrauch: Mit den eigenen Kompetenzen und Möglichkeiten einen beruflichen (professionellen) Pfad beschreiten, der Entwicklung zulässt, Zufriedenheit schafft und angemessene oder sogar wunschgemäße Einkünfte verschafft.

² Resiliente Menschen besitzen Nehmerqualitäten. Sie lassen sich durch widrige Umstände nicht unterkriegen.